



**Ausschreibung
Classic Cup 2012**

Der Classic Cup wird auf dem Müggelsee gefahren. Wettfahrttage sind der 25. und 26. August 2012.

Es wird nach den allgemeinen Wettfahrtregeln der ISAF bzw. des DSV in der neuesten Ausgabe (2009-2012) gesegelt.

Für Änderung der Wettkampfregeln ist der Aushang maßgeblich.

Die Regatta ist für alle Holz- und Stahlboote offen, die älter als 25 Jahre sind. Es können im Einzelfall auch Nachbauten zugelassen werden. Entscheidend hierfür ist die Wettfahrtleitung.

Teilnahmeberechtigte Boote müssen sich auf dem vorgeschriebenen Formular und spätestens bis zum 25.08.2012, 09.00 Uhr, mit der Start- und Meldegebühr bei der Wettfahrtleitung bzw. beim Wettfahrtbüro angemeldet haben. Verspätete Meldungen werden nicht akzeptiert.

Die Meldegebühr beträgt für
Kielyachten 25,00 €,
Jollenkreuzer 20,00 €,
Jollen 10,00 €.

Die Bankverbindung lautet wie folgt:

SGaM Berliner Sparkasse, BLZ 100 50000, Konto 1643406368
Verwendungszweck: Name und CC 2012

Auf der Anmeldung vor Ort (Wettkampfbüro) muss vermerkt sein: Ich habe das Meldegeld überwiesen, Datum, Unterschrift.

Meldeschluss für das Internet / Online- Meldung ist der 24.08.2012, 18:00 Uhr

Datum der Wettfahrten

am Samstag, den 25.08.2012, Steuermannbesprechung 10.00 Uhr
Start: 11.00 Uhr, 1. Wettfahrt

Die 2. und 3. Wettfahrt werden jeweils im Anschluss an die 1. Wettfahrt gestartet. Die Wimpel und Flaggen sind zu beachten.

Am Sonntag, den 26.08.2012, Start: 10.00 Uhr, 4. Wettfahrt
Ab 14.00 Uhr Flottillenfahrt auf historischem Kurs
mit Flaggengala/-parade.

Die Segelanweisungen sind ab dem 24.08.2012 in der SGaM erhältlich und werden bei der Meldung ausgegeben.



Veranstaltungsort

SGaM und Müggelsee

Bahnen

Folgende Bahnen werden gesegelt:

Voller Kurs

1 – 2 -3 -1 – 3 - Ziel

Abgekürzter Kurs

1 – 2 – 3 - Ziel

Strafsystem

Es gilt die Regel 44 komplett. Die Regel 44.3 wird mit der Maßgabe angewendet, dass die Strafe fünf Plätze beträgt.

Wertung

Es wird das Low-Point-System angewendet. Bei 4 Wettfahrten kann eine Wettfahrt gestrichen werden. Werden 4 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.

Liegeplätze

Die Boote müssen auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen im Hafen liegen. Nur Jollen dürfen während der Wettfahrt aus dem Wasser geholt werden. Funk und Telefonverkehr während der Wettfahrten sind untersagt.

Preise

Folgende Preise werden vergeben: Gesamtsieg, Gruppen- bzw. Klassensiege (15-, 20-, 30- iger Jollenkreuzer), Wanderpreise, Preise für Damen, letzte Meldung

Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder Verletzung oder im Todesfall von Personen entstanden in Verbindung mit der Regatta vor oder während oder nach der Regatta. Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Haftungsausschluss bei der Meldung für sich und ihre Crew zu erklären und das vorbereitete Formular unterzeichnet im Wettfahrtbüro abzugeben.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung haben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Wettfahrtleitung.

Berlin, den 08.06.2012 Stephan Schultze (Wettfahrtleiter)